

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

der Herr dein Gott dir in die hand gibt/ so soltu alles was Männlich drüben ist/ mit deß Schwerts schärfste schlagen. Ohn die Weiber/ 14
Kinder vnd Vieh/ vñ alles was in der Statt ist/ vñnd allen Raub soltu vnter dich auftheilen/ vñnd solt essen vñ der außteut deiner feinde/ die dir der Herr dein Gott gegeben hat. Also solt du allen stätten thun/ die seh: fern von dir ligen/ vñ nit hie von den städen sind diser Völder. Aber in den 15
Stätten diser Völder/ die dir der Herr dein Gott zum Erbe geben wurd/ solt du nichts leben lassen/ wñ den Odem hat/ Sondern solt sie 17
vertannen/ Nemlich/ die Bethiter/ Amoriter/ Cananiter/ Phereziter/ Heviter vñd Jebusiter/ wie dir der Herr dein Gott gebott hat. 18
Laß daß sie euch nit lehren thun alle die greuel/ die sie iren Göttern thun/ vñd ir euch versündigt an de Herren eurem Gott. Wenn du 19
für einer stadt lange zeit ligest/ mußt wider die du streitest sie zuerohern/ so soltu die Bäume nit verderben/ daß du mit Ertzen dran fahrest/ denn du tanst darvon essen/ darumb soltu sie nit außrotten/ ist doch holz auf dem felde/ vñd nit Menschen daß es für dir ein Volwerd sein möge. Welchs aber 20
man nit darv isset/ die solt du verderben vñd außrotten/ vñnd Volwerd drauß hauen wider die Statt/ die mit dir krieget/ biß daß du ir mächtyg werdest.

Cap. XXI. von erschlagenen gefangnen Weibern: dem recht der Erstgeburte/ vñd der Hofamen Kindern vñd des Fluch des geheockten.

1 Wenn man eine erschlagene findet im lande/ das dir der Herr dein Gott geben wurd/ ein junger vñd lize im felde/ vñd man nit weiß/ wer in geschlagen hat. So sollen deine Knechten vñ Rädter hinauszehen/ vñd von dem Erschlagenen messen an die stätt die vmbher ligen. Welchs 2
Statt die nächst ist/ derselben Ertzen sollen ein junge Ruhe von den Kindern nemen/ damit man nit gearbeitet hat/ noch ein 4
Ioh gezogen hat. Vñ sollen sie hinab führen inn eine tiefen grund/ der vñ gearbeitet noch bestet/ vñ daselbs im grund ir 5
Hals abhauen. Da sich herzu kommen die Kinder der Kinder Leui/ Denn der Herr dein Gott hat sie erwöhlet/ daß sie im dienste vñnd seinen Namen loben vñd nach irem Mund sein 6
alle sachen vñd alle schied gehandelt werden. Vñ alle Ertzen der selben stadt sollen herzu treiff zu dem Erschlagenen/ vñd ihre hände wasch über die junger/ der im grund der Hals abgehauen ist/ vñ sollen mit 7
worten vñnd sagen/ Wir Hände haben diß Blut nicht vergossen/ so habens vnser augen nicht gesehen. 8
Señ gnädig deinem Vol Israel/ das du der Herr erlöset hast/ lege nicht die vnschuldige Blut auf den